

# **Der runde Tisch „Kinder im Zentrum“ sucht noch Ehrenamtliche für das Projekt „Familienpaten“**

*Wollten Sie schon immer mal Familien unterstützen, helfen, wo es nötig ist, auf ein Kind aufpassen, mit ihm spielen oder spazieren gehen, ein offenes Ohr für die Alltagsorgen einer Mutter oder eines Vaters haben?*

*Wenn Sie dann noch 2 bis 4 Stunden in der Woche Zeit haben, sind Sie genau die richtige Person.*

*Familienpaten kümmern sich in der Regel einmal wöchentlich um Familien oder Alleinerziehende, die sich in einer schwierigen Lebensphase befinden. Die zeitliche Unterstützung bedeutet Entlastung und Hilfe zur Selbsthilfe.*

*Das Angebot ist kostenlos.*

*Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich an Margarete Hackmann, Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e. V. (Tagesmütterverein), Lüttke Holz 11 in Bergkamen. Telefon: 02307-280633.*

---

## **Das sind die Sieger des Match-Pokals 2014**

Dass sie nicht nur mit Zahlen und Bilanzen umgehen können, sondern auch mit dem runden Leder stellte die Mannschaft von Schülern unter Beweis, die am College des TÜV Nord Bildung in Bergkamen den Ausbildungsgang zum kaufmännischen Assistenten



absolvieren. Die Jugendlichen, die beim Hallenfußballturnier unter den Namen „Black Edition“ antraten, gewannen den diesjährigen Wettbewerb und sicherten sich den Match-Pokal 2014.

Rund ein Dutzend Teams kickte vor den Osterferien in der Sporthalle des Schulzentrums am Kleiweg um Punkte und Siege. Im Endspiel gelang es den kaufmännischen Assistenten, sich gegen die Oberstufe der Technikerklasse durchzusetzen.

Bei allen Begegnungen konnten die Spieler auf kräftige Unterstützung ihrer Fans bauen, die die Mannschaften unermüdlich und mit großer Begeisterung anfeuerten. Organisiert hatte das Turnier in diesem Jahr die Unterstufe der Technikerklasse.

---

## **Junge Männer überfallen und ausgeraubt**

Bergkamen. Am Dienstagabend (15.04.2014) wurden gegen 22.55 Uhr zwei junge Bergkamener im Alter von 20 und 21 Jahren überfallen und ausgeraubt. Die beiden jungen Männer waren von Oberaden in Richtung Bergkamen unterwegs. Auf einem Fußweg im Bereich des Berufskollegs wurden sie zunächst von zwei Männern angesprochen, die um Feuer baten – aber Böses im Schilde führten.

Die beiden Männer folgten den Bergkamenern und zogen sie plötzlich zu Boden. Einer von ihnen hielt einem Geschädigten ein Messer vor und forderte Bargeld und Handy von ihm. Der andere Räuber zog plötzlich eine Schusswaffe und bedrohte damit den sich wehrenden weiteren Geschädigten. Auch dieser sollte Bargeld und sein Handy herausgeben.

Mit einem Mobiltelefon flohen die Täter dann in Richtung Oberaden. Ein Geschädigter wurde bei dem Überfall leicht verletzt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: 1. Täter (mit Messer bewaffnet): etwa 175 bis 180 cm groß, etwa 18 bis 21 Jahre alt. Er war mit einem dunklen Oberteil, einer dunklen Jacke, dunkler Hose und schwarzen Schuhen bekleidet. Er trug eine Kapuze und ein Dreiecktuch vor dem Gesicht. Bei dem Messer könnte es sich um ein Jagdmesser mit feststehender Klinge gehandelt haben.

2. Täter (mit Schusswaffe bewaffnet) Etwa 190 cm groß und 20 bis 25 Jahre alt. Er hatte einen schwarzen Schnurrbart und war mit dunkler Kapuzenjacke mit hohem Kragen, dunkler Hose und schwarzen Schuhen bekleidet. Er hielt eine schwarze Pistole in der Hand.

Beide Männer sprachen in gebrochenem Deutsch. Wer kann Angaben zum Raub oder den Tätern machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

**Abriss beginnt! Wohnturm**

# schrumpft Meter für Meter

Der Abriss des Wohnturms hat begonnen! Leute, guckt Euch den 63 Meter hohen Wohnturm in der City noch einmal genau an. Denn ab sofort wird er jeden Tag kleiner. Er schrumpft voraussichtlich alle drei Wochen um ein Stockwerk.



Brigitte van der Jagt stellte im Ratstrakt des Rathauses die Einzelheiten des Abrisses vor.

Wir können also ab sofort rückwärts zählen, 15 Etagen. 14. 13. 12...

Voraussichtlich im September wird nur noch eine Etage stehen. Und im Oktober wird abschließend dem Sockel der Garaus mit Großgeräten und Großbaggern gemacht.

„Es hat lange gedauert, bis wir mit dem Abriss beginnen konnten“, räumte Brigitte van der Jagt ein. Sie ist die Chefin der Firma Charterhaus und damit auch die neue Eigentümerin des Wohnturms und des angrenzenden Einkaufszentrums Turmarkaden.

Nach einem schwierigen Eigentümer-Wechsel musste der stark sanierungsbedürftige und schief stehende Turm, der schon seit 2000 gesperrt war, im vergangenen Jahr erst einmal aufwändig entkernt werden. Die Wohnungen waren zum Teil noch voll mit Möbeln. Zudem waren wegen alter Asbestrohre auch noch

Schadstoffuntersuchungen nötig. Dann musste das passende Abbruch-Unternehmen gefunden werden und die Abbruch-Genehmigung gestellt werden. Die Funk-Antennen auf dem Dach mussten abgebaut werden. (Sie fanden eine neue Heimat auf dem Rathaus-Dach.)

## **Abrisskosten: 900.000 Euro**

Die Firma AVG kümmert sich nun um den Abriss. Kosten: 900.000 Euro. Damit sind die Kosten wesentlich günstiger als die ursprünglich gehandelten 4 bis 5 Millionen Euro.

Eine Sprengung ist nicht möglich, sagt Brigitte van der Jagt. Das direkt angrenzende Einkaufszentrum und vor allem auch die benachbarten Wohnhäuser wären möglicherweise bei einer Sprengung beschädigt worden. „Jetzt wird der Wohnturm abgeknabbert“, sagt Brigitte van der Jagt. „Das wird aber leider lästig für das Wohnumfeld.“ Denn natürlich wird es laut. Und es wird staubig.

Um die Belästigung so gering wie möglich zu halten, wurden die Arbeitszeiten beschränkt auf die Zeit zwischen 7 und 16.30 Uhr. Elektrische und verhältnismäßige „leise“ Abbruchroboter werden vom Dach abwärts das Gebäude zurückbauen.

Der Bauschutt wird über die Fahrstuhlschächte entsorgt und mit Sattelzügen sofort auf die Deponien des Kreises Unna in Hamm und Kamen gebracht. „Das Material wird, wo es geht, wiederverwertet. Etwa im Straßenbau“, sagt Brigitte van der Jagt.



Staubfangnetze, mit denen der Turm noch komplett eingehüllt wird (die Balkonseiten fehlen noch), sollen den schlimmsten Staub von der Nachbarschaft fern halten. Der Staub wird zudem bewässert.

## **Foto-Hinweis:**

Eine täglich aktualisierte Foto-Dokumentation der Abbrucharbeiten ist auf der städtischen Homepage [www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de) zu finden.

## **Kontakt:**

Bei Fragen oder Problemen kann direkt das Projektbüro von Charterhaus kontaktiert werden, das im Einkaufszentrum „TurmArkaden“ an der Töddinghauser Straße ansässig ist.

Telefon: 02307 2084467.

## **Zur Geschichte des Cityturms:**

Der 63 Meter hohe Turm war immer im Privatbesitz und wurde 1974 fertig gestellt. Damals galt er als sehr modern. In den 1960-er und 70-er Jahren galt viel Beton als sehr chic. Es gab 150 auf 15 Etagen Wohnungen, die über einen privaten Immobilienfonds als Eigentumswohnungen vermarktet wurden.

Die Eigentümer wechselten jedoch mehrfach, auch die Bewohner. Am Ende war das Haus zum sozialen Brennpunkt geworden. 2000

ließ die Stadt das Haus versiegeln. Es galt wegen des schlechten baulichen Zustands fortan als unbewohnbar.

---

## **Bürgerbüro an Karsamstag geschlossen**

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind – verglichen mit anderen Städten – sehr bürgerfreundlich. Auch samstags können Bergkamener Bürger vormittags immer ihren Pass verlängern lassen oder andere Dinge im Bürgerbüro erledigen. Es gibt aber eine Ausnahme!! **Wie in jedem Jahr ist das Bürgerbüro am Karsamstag, 19.04.2014, geschlossen!**

---

## **Bürgermeister macht Ferien**

Während der Osterferien fallen die Sprechstunden des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen aus. Nach den Ferien jedoch können sich die Bürger der Stadt Bergkamen wieder regelmäßig jede Woche einen Termin bei ihrem Bürgermeister reservieren lassen: 965-222.

---

# Es wird wieder gemordet! Vorverkauf für „Mord am Hellweg“ startet

Mord, Musik, Slam und Spannung! Ab sofort gibt es Karten für weitere „Mord am Hellweg“-Veranstaltungen im Vorverkauf. Hier finden Sie die Veranstaltungen in unserer Region.



Die Krimiautorin  
Petra Hammersfahr  
liest am 30.  
September in  
Bergkamen.

## **Bergkamen:**

Eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands liest am 30. September in der Ökologiestation in Bergkamen: Petra Hammersfahr, mehrfach ausgezeichnet für ihre Werke, stellt ihren brandneuen Kriminalroman „An einem Tag im November“ vor. – 19.30 Uhr, Ökostation.

Infos/Karten: Stadt Bergkamen, Kulturreferat (02307) 96 54 64  
Frühbucherpreis: 11,90 € / erm. 9,90 € (solange der Vorrat reicht)  
Regulärer Eintrittspreis: VVK 13,90/ erm. 11,90 €; AK 18,00 € / erm. 15,00 €

### **Holzwickede:**

Am 23.09. lässt Dietrich Faber bei der Buchshow „Best of Bröhm“ mit viel Charme, Witz und Tiefgang seine skurrilen, aber auch liebenswerten Romanfiguren im Haus Opherdicke in Holzwickede lebendig werden. Der mit mehreren Preisen bedachte Kabarettist hat mit seiner Krimi-Reihe um den Vogelsberger Kommissar Henning Bröhm (aktueller Band: „Tote Hunde beißen nicht“) in kürzester Zeit einen Kult geschaffen, die Krimis standen wochenlang auf der Spiegel- Bestsellerliste. – Haus Opherdicke, 19.30 Uhr.

### **Bönen:**

Nur drei Tage später, am 26.09., tritt geballte Frauenpower in Bönen auf: Bei der Ladies` Thriller Night stellen Susanne Kliem („Die Beschützerin“), Christine Drews („Phönixkinder“), und Zoe Beck („Brixton Hill“) ihre aktuellen Werke vor und sorgen in der unnachahmlichen Atmosphäre des Förderturms der ehemaligen Zeche Königsborn III / IV für Nervenkitzel pur. Hahn im Korb ist Stefan Keim (u.a. WDR), der durch diesen spannenden Abend führt. – Förderturm, 19.30 Uhr.

### **Schwerte:**

Zum Crime 'n' Concert lädt am 28.09. Sandra Lüpkes (u.a. bekannt durch ihre Wencke Tydmers-Krimis) in die Rohrmeisterei Schwerte ein. Dort stellt sie nicht nur ihre exklusiv für die siebte „Mord am Hellweg“-Anthologie „Sexy.Hölle.Hellweg“ geschriebene Kurzgeschichte für Schwerte vor, sondern wird ihre Lesung auch mit Gesang, Trompete und vielem mehr begleiten und noch eine weitere Kurzgeschichte zum Besten geben. – Rohrmeisterei, 18 Uhr.

## **Lünen:**

In Lünen ist am 02.10. der Schriftsteller und Jurist Ferdinand von Schirach mit seinem Essayband „Die Würde ist antastbar“ zu Gast, in dem erstmals alle von ihm im „Spiegel“ veröffentlichten Essays versammelt sind. Wiegt ein Leben ein anderes auf? Was macht einen Täter zum Täter? Fragen wie diesen spürt der Autor von „Verbrechen“ und „Schuld“ in seinen Essays nach, die New York Times nannte Schirach einen „außergewöhnlichen Stilisten“. – Heinz-Hilpert-Theater, 20 Uhr.

## **Unna:**

Einen Krimi-Brunch können Sie am 12.10. in Unna im Vier-Sterne Ringhotel Katharinen Hof genießen. Edith Kneifl, die wichtigste und erfolgreichste Krimiautorin Österreichs, verwöhnt Sie beim Schlemmen mit Leckerbissen aus ihrem aktuellen Kriminalroman „Endstation Donau“. Diese Veranstaltung kann auch im Zusammenhang mit einem Krimiwochenende im Ringhotel mit weiteren spannenden Attraktionen gebucht werden. – Katharinen Hof, 11.45 Uhr.

## **Dortmund:**

Ein hochaktuelles Thema greift Marc Elsberg, Bestseller-Autor von „Blackout“, in seinem neuesten Thriller auf: In „ZERO – Sie wissen, was du tust“ geht es um den gläsernen Menschen. Eine Journalistin stößt bei ihren Recherchen über einen gewaltsamen Tod eines Jungen auf die gefeierte Internetplattform „Freemee“, die Daten sammelt und ihren Millionen Nutzern ein besseres Leben und mehr Erfolg verspricht. Nur einer warnt vor der Plattform „Freemee“: ZERO, der meistgesuchte Online-Aktivist der Welt. – Theater im Depot, 20 Uhr.

## **Dortmund:**

Am 25.10. trifft im imposanten „Schloss der Arbeit“, der Zeche

Zollern, Kriminalliteratur auf PoetrySlam! Erstmals findet im Rahmen des Festivals ein Crime Slam statt. Acht renommierte Poetry Slammer aus ganz Deutschland treten mit kurzen Krimiszenen gegeneinander an, vier davon werden ins Finale einziehen. Bereits zugesagt haben Anke Fuchs (Bonn), Jan Philipp Zymny (Dortmund), Micha-El Goehre (Bielefeld) und Theresa Hahl (Bochum). Mit Andreas Weber und Sebastian 23 führen zwei bekannte Größen der deutschsprachigen PoetrySlam-Szene durch den Abend. – Zeche Zollern, 19.30 Uhr.

### **Tickets:**

[www.mordamhellweg.de](http://www.mordamhellweg.de), beim i-Punkt Unna (02303) 10 37 77 8 (am Kino) oder bei den an den Veranstaltungen angegebenen lokalen VVK-Stellen. Die Preise variieren – je nach Veranstaltung – zwischen 9,90 und 29,90 (Krimibrunch Unna).

### **Infos:**

Detaillierte Programmbeschreibungen, Autorenporträts und Informationen zu den Veranstaltungsorten auf [www.mordamhellweg.de](http://www.mordamhellweg.de).

---

# **Viel neues Grün – dank Ökostrom**

In Bergkamen wird das Wort „Ökostrom“ wörtlich genommen. Denn einen Teil der Ökostrom-Gebühren stecken die Gemeinschaftsstadtwerke GSW wieder in die Bergkamener Umwelt und in die Natur. So gab es jetzt mittlerweile die dritte große Begrünungsaktion in der Stadt. Dieses Mal kam die Willy-Brandt-Gesamtschule in den Genuss von viel neuem Grün: Bambus, Sträuchern, Bäumen, Bodendeckern und Vergissmeinnicht.



Auf dem Gelände der Gesamtschule sowie im Innenhof der Abteilung 8-10 gibt es jetzt neues Grün. Unser Bild zeigt die Ausbildungskolonie des städtischen Baubetriebshofes sowie Timm Jonas (GSW, r.) und Andreas Kray (Schulverwaltungsamt, 3.v.l.)

Im Jahr 2008 hatten sich die Stadtverwaltung und die verantwortlichen Politiker in Bergkamen dafür entschieden, für alle städtischen Gebäude – vom Museum übers Rathaus bis hin zu den Schulen – nur noch Ökostrom bei den eigenen Gemeinschaftsstadtwerken GSW einzukaufen.

Davon profitieren die Bürger in der Stadt. Denn die GSW zahlen pro verkaufter Ökostrom-Kilowattstunde 0,5 Cent in einen Bergkamener Öko-Fonds ein. Und da ist im Laufe der Jahre einiges zusammengekommen.

„Wir haben aus dem Fonds schon Bäume an der Realschule Oberaden gepflanzt“, berichtet Andreas Kray, Leiter des Schulverwaltungsamtes. Ein paar Jahre später folgte eine Pflanzaktion auf der Halde.

# Neue Bäume und Sträucher für die Gesamtschule

In den vergangenen Wochen war nun die Ausbildungskolonie des städtischen Baubetriebshofes an drei unterschiedlichen Flächen auf dem Gelände der Gesamtschule aktiv und begrünete den Innenhof der Abteilung 8-10, den Schulhof der Abteilung 5-7 sowie das Hochbeet zwischen der Gesamtschule und der Gerhart-Hauptmann-Schule. 12.500 Euro gab es dafür aus dem Öko-Fonds der GSW.

Das Besondere: Die Auszubildenden durften die Pflanzen selbst aussuchen und die Flächen vorher selber planen. „Das dürfen die anderen in der Berufsschule nicht“, freute sich Azubi Sascha Tepe. Am Dienstag nun präsentierte er mit seinen Azubi-Kollegen Sarah Tyen und Nico Beckmann sowie dem Vorarbeiter der Ausbildungskolonie, Jens Kreklau, das Ergebnis. Und nicht nur Andreas Kray war beeindruckt. Auch Timm Jonas, Pressesprecher der GSW war sehr zufrieden. „Das passt doch prima zum Weltklimagipfel. Hier in Bergkamen passiert wirklich etwas.“

---

# Geldkassette aus Firmenbüro entwendet

In der Zeit von Freitagnachmittag, 11. April, bis Montagmorgen, 14. April, brachen unbekannte Täter in eine Fahrzeugpflegefirma an der Erich-Ollenhauer-Straße ein. Sie

durchsuchten das Bürogebäude und entwendeten eine Geldkassette. Diese wurde in Tatortnähe leer und aufgebrochen wieder aufgefunden. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 931 7320 oder 921 0.

---

## **Werkzeugmaschinen vom Dach des Cityturms gestohlen**

In der Zeit von Samstagnachmittag, 12. April, bis Montagmorgen, 14. April, verschafften sich Unbekannte Zugang zum Dach des Cityturms und brachen dort einen Baucontainer auf. Daraus entwendeten sie mehrere Werkzeugmaschinen und Werkzeuge. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

## **Parkhaus soll nicht länger ein Brennpunkt sein**

Bergkamen. „Ich bin sehr erschrocken, was da abgeht.“ Brigitte van der Jagt, Chefin der Frankfurter Firma Charterhaus und neue Eigentümerin des Einkaufszentrums Turmarkaden an der Töddinghauser Straße, will mit dem Parkhaus kurzen Prozess machen. „Da muss etwas passieren. Die Kunden haben ja Angst.“



Das Parkhaus (rechts) befindet sich in der Nähe des Busbahnhofs. Ein- und Ausfahrt befinden sich in der Hubert-Biernat-Straße.

Rund um die Uhr ist das Parkhaus, das sich in direkter Nachbarschaft zum Busbahnhof befindet, geöffnet. Und es scheint zum Treffpunkt bestimmter Gruppen geworden zu sein.

So staunte die neue Eigentümerin nach den ersten Begehungen nicht schlecht. „Das ist ja ein Brennpunkt für Drogen. Dafür habe ich keine Toleranz. Null Toleranz“, betont die Holländerin.

Aber auch die Tatsache, dass sich dort nachts Jungs im Alter von etwa elf Jahren herumtreiben würden, akzeptiere sie nicht. „Ich bin von den Kindern regelrecht beschimpft worden. Aber ich bin dennoch der Meinung, dass sie um diese Uhrzeit nach Hause gehören.“

**„Ich erlebe in Bergkamen Dinge, die erlebe ich in Frankfurt nicht.“**

„Ich erlebe in Bergkamen Dinge, die erlebe ich in Frankfurt nicht“, sagte die Firmenchefin entsetzt. „Ich habe gehört, dass die Kunden des Einkaufszentrums Angst im Parkhaus haben

und deshalb nicht in der Parkgarage parken.“

Nun will sie ihre Konsequenzen ziehen. „Wir werden Maßnahmen ergreifen.“ Mit der Polizei sei schon gesprochen worden. Diese wolle ihre Streifen in diesem Bereich verstärken. Aber vor allem sollen Vorkehrungen getroffen werden, damit die Parkgarage abends abgeschlossen werden kann. Die Disco, die dreimal in der Woche öffnet und deren Publikum zum Teil in der Parkgarage die Autos parkt, soll davon nicht getroffen sein.